

# Windenergie in Europa ist eine „S...-Situation“, sagt ein Minister.

geschrieben von Chris Frey | 20. Dezember 2024

Cap Allon

**Europas Energieprobleme geraten außer Kontrolle – eine vorhersehbare Katastrophe, die durch kurzsichtige politische Entscheidungen und ein übermäßiges Vertrauen in Wind- und Solarenergie ausgelöst worden ist.**

[Hervorhebung im Original]

Während das kalte Winterwetter und die gefürchtete Dunkelflaute\* den Kontinent im Griff haben, schießen die Strompreise in die Höhe.

*[\*Der Terminus „Dunkelflaute“ steht tatsächlich so im Original! In Klammern hat Cap Allon die Übersetzung („wind drought“) hinzugefügt. A. d. Übers.]*

Die Südnorweger, die es gewohnt sind, 0,18 € pro kWh zu zahlen, mussten letzte Woche einen Preisanstieg auf über 1,12 € pro kWh hinnehmen. In Schweden kostet eine 10-minütige Dusche jetzt 2,65 €.

Die Windenergie stagniert, so dass diese hoch aufragenden Monstrositäten noch nutzloser sind als sonst.

Die deutsche Windkraftleistung sank auf 2,8 Gigawatt, weit entfernt von den üblichen 19 Gigawatt, die zu dieser Jahreszeit erwartet werden (Montel Analytics). Die Auswirkungen haben Deutschland gezwungen, Kohlekraftwerke hochzufahren und Strom aus Frankreich zu importieren. In der vergangenen Woche stiegen die deutschen Großhandelspreise auf enorme 936 € pro Megawattstunde – den höchsten Stand seit 18 Jahren -, da die Windturbinen stillstanden, die Solarenergie unter dem düsteren Dezemberhimmel so gut wie nichts produzierte und das gesamte Netz am Abgrund stand.

Die Industrie ist am stärksten betroffen. Da die Energiekosten die Gewinnspannen zunichte machen, waren mehrere deutsche Hersteller gezwungen, ihren Betrieb einzustellen – darunter auch Unternehmen, die auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken können. Das sächsische Elektrostahlwerk Feralpi ist zum Stillstand gekommen, und die Geschäftsführer bezeichnen die Situation als unhaltbar. „Schlimm ist nicht einmal ansatzweise das richtige Wort“, fügen sie hinzu.

**Die deutsche Industrie, einst das Rückgrat der europäischen Wirtschaft, bricht unter der Last einer idiotischen, selbstmörderischen Energiepolitik zusammen, für die kein vernünftiger Mensch gestimmt hat.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Für die Verbraucher ist die Lage ebenso deprimierend. Der norwegische Stromversorger Tibber warnt die norwegischen Haushalte, sich auf Preissteigerungen bis 400 % einzustellen. Der norwegische Energieminister Terje Aasland wurde sehr deutlich und brachte die Situation auf den Punkt: „Es ist eine absolut besch... Situation.“

Norwegen, ein Wasserkraftgigant, importiert immer noch 10 % seines Stromes aus dem windarmen Europa und findet sich nun in diesem Chaos wieder. Beide Regierungsparteien schwören nun, die Energieverbindungen mit Dänemark und dem Kontinent bis 2026 zu kappen, und versprechen, billigem Strom im eigenen Land den Vorrang zu geben – so wie sie es jahrzehntelang taten, bevor sie der fehlgeleiteten „Rettet den Planeten“-Ideologie erlagen.

Auch in Schwedens Regierung brodelt es, und Premierminister Ulf Kristersson ist aufgewacht: „Hätten wir nicht die Hälfte der Kernkraftwerke abgeschaltet, hätten wir diese Probleme nicht. Das ist wahr und muss gesagt werden.“ Die vorherige sozialdemokratisch-grüne Koalition hat in ihrem ideologischen Eifer mehrere Reaktoren zwischen 2019 und 2020 abgeschaltet. Diese Clowns sollten vor Gericht gestellt werden.

Die schwedische Energieministerin Ebba Busch richtete ihre Wut gegen Deutschland: „Ich bin wütend auf die Deutschen“, sagte sie gegenüber SVT. Die Entscheidung Deutschlands, seine Atomkraftwerke zu schließen – die im April 2022 in der Abschaltung der letzten Reaktoren gipfelte – hatte katastrophale Auswirkungen auf den gesamten Kontinent. „Sie haben eine Entscheidung für ihr Land getroffen... aber sie hatte sehr ernste Konsequenzen.“ Wenn die deutsche Windenergieproduktion ins Stocken gerät, wird schwedischer Strom abgezapft, um die Lücke zu füllen, was das heimische Angebot drückt und die Preise in die Höhe treibt.

Wind, Sonne und Wunschdenken reichen nicht aus – nicht mit der derzeitigen Technik. Es hat sich gezeigt, dass Ideologie die Lichter nicht am Leuchten hält. Die Länder wählen den Weg des selbstverschuldeten Ruins – sie setzen ihre Energiestabilität zugunsten eines unzuverlässigen Netzes aufs Spiel.

Schweden ist endlich ein Licht aufgegangen, und die schwedische Regierung plant nun den Bau von 10 neuen Kernreaktoren. Auch Norwegen ist endlich aufgewacht. Wie lange wird es dauern, bis die anderen Länder nachziehen? Wie viele Fabriken müssen stillgelegt werden, wie wütend müssen wir Bürger werden, bevor unsere korrupten Oberherren auf 180 gehen?

Link:

[https://electroverse.substack.com/p/bhopal-breaks-58-year-record-vostok?utm\\_campaign=email-post&r=320l0n&utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://electroverse.substack.com/p/bhopal-breaks-58-year-record-vostok?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email)  
(Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

**Anmerkung des Übersetzers:** Ist es nicht ein furchtbares Armutszeugnis für die Medienlandschaft hierzulande, dass man für solche Meldungen auswärtige Quellen anzapfen muss?!

---

# **Lösung des Klima-Puzzles: Die überraschende Rolle der Sonne von Javier Vinós/CLINTEL**

geschrieben von AR Göhring | 20. Dezember 2024

CLINTEL-Wissenschaftler Javier Vinos hat ganz frisch das Buch „Lösung des Klima-Puzzles“ mit einem Vorwort des renommierten Ökologen Prof. Dr. Josef Reichholf auf den Markt gebracht.

Die deutsche Ausgabe wurde mit der wertvollen Unterstützung von EIKE-Mitglied Christian Freuer, einem Diplom-Meteorologen, erstellt.

Urheberrechtlich geschütztes Material

Der Klimawandel ist das wichtigste wissenschaftliche Thema unserer Zeit und katalysiert einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel, der auf unserem begrenzten Verständnis beruht. Dieses Buch untersucht die Aspekte des Klimawandels, die wir nicht gut verstehen, und enthüllt einen bisher übersehenen Mechanismus, der im Hintergrund wirkt und sich der Überprüfung durch die vorherrschenden Klimatheorien und -modelle entzieht. Erstaunlicherweise ist dieses Phänomen in vielen Klimastudien deutlich erkennbar und wirft ein neues Licht auf den Klimawandel, das eine kritische Neubewertung vieler Schlussfolgerungen der IPCC-Sachstandsberichte rechtfertigt. Unabhängig davon, wie man zum Klimawandel steht oder wie vertraut man mit der zugrundeliegenden Wissenschaft ist, bietet dieses Buch eine Fülle von Wissen und einen tiefgreifenden Wandel in unserem Verständnis der Dynamik, die die Klimavariabilität bestimmt. Mit 134 Abbildungen soll dieses Buch die Klimawissenschaft einem breiten Publikum zugänglich machen.

*Die einzigartige Leistung von Dr. Vinós in diesem Buch ist seine Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge so einfach wie möglich zu erklären. Er hat in diesem beeindruckenden neuen Buch viele neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Einsichten zusammengetragen, die ihresgleichen suchen. Herzlichen Glückwunsch an alle, die bereit sind, sich damit zu beschäftigen.*

**Dr. Willie Soon**, Astrophysiker und Geowissenschaftler  
Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics  
Center for Environmental Research and Earth Sciences (CERES)

*Vinós' Weg zur Identifizierung des meridionalen Wärmetransports als treibende Kraft des Klimawandels ist ein Paradebeispiel für den Prozess der Wissenschaft. „Lösung des Klima-Puzzles“ wird Ihre Sicht auf den Klimawandel verändern.*

**Dra. Judith Curry**, Geophysikerin  
Emeritierte Professorin, Georgia Institute of Technology  
Präsidentin, Climate Forecast Applications Network (CFAN)

*Javier Vinós hat eine meisterhafte Zusammenfassung der beobachteten Fakten über das Klima der Erde und der Theorien, die zu ihrer Erklärung aufgestellt wurden, verfasst. Ich kenne kein anderes Buch, das so viele detaillierte und interessante Fakten über das Klima der Erde enthält. Es ist ein langes Buch, aber es lohnt sich schon allein wegen der hervorragenden Abbildungen. Die zahlreichen Verweise auf Originalarbeiten sind eine wertvolle Quelle.*

**Dr. William Happer**, Physiker  
Emeritierter Professor, Princeton University  
Der ehemalige Direktor des Office of Science des Energieministeriums

Prof. Dr. Javier Vinós forschte jahrzehntelang in den Bereichen Neurobiologie und Krebsforschung am Howard Hughes Medical Institute, an der University of California, am Medical Research Council des VK und am Spanish Wissenschaftlicher Forschungsrat. Seine wissenschaftlichen Publikationen wurden mehr als 1.200 Mal von Fachkollegen zitiert. Im Jahr 2015 veranlasste ihn die Besorgnis über die Auswirkungen des unbestreitbaren Klimawandels dazu, sich der Klimawissenschaft zuzuwenden. Seitdem hat er Tausende von wissenschaftlichen Artikeln konsultiert und Daten für Dutzende von Klimavariablen und Hunderte von Klimaproxies analysiert, wodurch er zu einem Experten für natürliche Klimaveränderungen wurde.

Urheberrechtlich geschütztes Material



<https://www.amazon.de/dp/8412778367/>

---

# Über Mainstream-Journalisten, die eine klimareligiöse Steilvorlage nicht genutzt haben

geschrieben von Admin | 20. Dezember 2024

von Uli Weber

Die Medien sind der Überträger des Klimaalarms von Wissenschaft und Politik auf das fernzusteuernde Bürgerschaft. Unter „About“ finden Sie beispielsweise bei „Covering Climate Now“ die folgende Selbstbeschreibung mit einer erschreckenden Reichweite von 2 Milliarden Menschen und einem Mitgliedsbeitrag von Nullkommanix:

*“Organized by journalists for journalists, Covering Climate Now works to improve climate coverage worldwide.*

**500+ 2,000,000,000 60 \$0**

*News and Reach of Countries Cost of media partners our partners represented membership”*

Viele Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften sind heute gar keine Beiträge zur Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Kenntnisstandes mehr, sondern reine Steilvorlagen für die Medien zur Verbreitung glaubensstarker Argumente für die menschengemachte CO<sub>2</sub>-Klimareligion. Wir kennen eine solche klimawissenschaftliche Steilvorlage ja schon von der ominösen 97% Zustimmung aller Wissenschaftler zum Klimawahn aus dem Artikel „Quantifying the consensus on anthropogenic global warming in the scientific literature“ von Cook et al (2013). Wenn Sie mal 'reischauen mögen, finden Sie den Sprung der 100%-Bezugsgröße auf eine Teilmenge von 33,6% in der Zusammenfassung eindeutig dokumentiert, Zitat aus der Google-Übersetzung mit Hervorhebungen:

*„Wir stellen fest, dass 66,4 % der Abstracts keine Position zu AGW vertraten, 32,6 % AGW befürworteten, 0,7 % AGW ablehnten und 0,3 % sich über die Ursache der globalen Erwärmung nicht sicher waren. **Unter den Abstracts, die eine Position zu AGW vertraten**, befürworteten 97,1 % die Konsensposition, dass der*

*Mensch die globale Erwärmung verursacht.“*

Cook et al. (2013) hatten also eindeutig nachgewiesen, dass nur diejenigen Wissenschaftler die gesellschaftspolitische These von der menschengemachten Klimakatastrophe vertreten, die selber dieser These anhängen – und das waren lediglich 32,6% aller untersuchten Zusammenfassungen. Den Rest zu den ominösen 97% besorgte die interessierte Journallie dann selbst, indem sie einfach den Sprung der 100%-Bezugsgröße von „allen Wissenschaftlern“ zu den 32,6% AGW-Befürwortern verschwinden ließ.

**Man bleibt also im wissenschaftskorrekten Dunkel, muss nur eine klimaalarmistische Steilvorlage setzen und den Journos die Drecksarbeit überlassen, die damit dann die Politik erpressen...**

In der gerade erschienenen wissenschaftlichen Veröffentlichung, „Sustained greening of the Antarctic Peninsula observed from satellites“ von Roland et al. (Nature Geoscience volume 17, pages 1121–1126 (2024)) finden wir wieder einmal eine solche klimaalarmistische Steilvorlage an den geneigten Junkalismus. Dort heißt es in der Zusammenfassung, Zitat in Google-Übersetzung mit Hervorhebungen:

*„Die Analyse von Landsat-Archiven (1986–2021) unter Verwendung eines Cloud-Verarbeitungs-Workflows der Google Earth Engine deutet auf eine weit verbreitete Begrünung auf der Antarktischen Halbinsel hin. Die Fläche der wahrscheinlichen Vegetationsbedeckung hat sich von **0.863 km<sup>2</sup>** vergrößert im Jahre 1986 auf **11.947 km<sup>2</sup>** im Jahr 2021, mit einer beschleunigten Veränderungsrate in den letzten Jahren (2016–2021: **0,424 km<sup>2</sup> Yr<sup>-1</sup>**) relativ zum Untersuchungszeitraum (1986–2021: **0,317 km<sup>2</sup> Yr<sup>-1</sup>**).“*

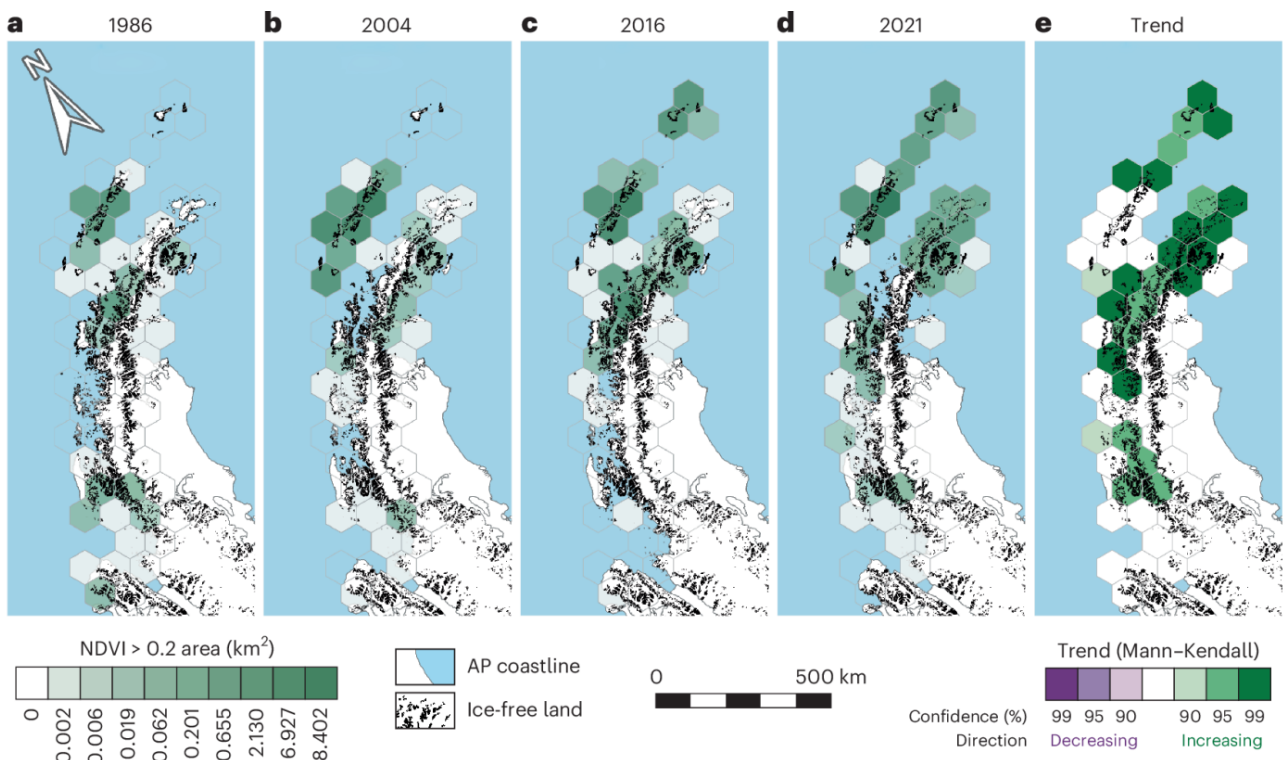
Das führte dann natürlich sofort zu reißerischen Schlagzeilen wie, „Natur in Gefahr: Die Antarktis wird immer grüner“ (BR24) oder „Antarktis ergrünt in dramatischem Tempo“ (Sonnenseite – Franz und Bigi Alt). Der Titel „Klimawandel am Südpol: Wie der Klimawandel die Antarktis ergrünen lässt“ (TAZ) bestätigt solche Alarmmeldungen zunächst ebenfalls. Der TAZ-Autor Yannik Achternbosch ist dann aber tatsächlich in der Lage, diese Alarmmeldung für seine Leser zu relativieren, Zitat:

*„Übereinstimmend kommen die Forscher:innen zum Ergebnis, dass die von Pflanzen bedeckte Fläche dort deutlich zunimmt. 1986 lag sie noch bei etwas weniger als einem Quadratkilometer, 2021 waren es fast zwölf Quadratkilometer. Das ist immer noch eine verhältnismäßig kleine Fläche, selbst die Ostseeinsel Hiddensee ist mit 19 Quadratkilometern Fläche deutlich größer. Was den Forscher:innen aber Sorgen bereitet, ist die Zunahme der*

*Geschwindigkeit, mit der vorher nicht bewachsene Flächen von Pflanzen, vor allem Moosen, überwuchert wurden. Lag die Ausbreitungsgeschwindigkeit der Pflanzen zwischen 1986 und 2004 noch bei 0,29 Quadratkilometern pro Jahr, betrug sie zwischen 2016 und 2021 schon 0,42 Quadratkilometer pro Jahr.“*

Dass der Yannik dann die finalen Steigerungsraten des Autorenteam's Roland et al. nicht hinterfragt, kann ihm nicht negativ ausgelegt werden. Die Jahreszahlen der vier Teilgrafiken in der Titelabbildung (1986-2004-2016-2021) beziehen sich offensichtlich auf die Satelliten Landsat 4, 5, 7 und 8. Damit spiegeln diese Daten aber auch die Entwicklung der Messtechnik für die Erzeugung der benutzten Landsat NDVI-Daten wider (NDVI = Normalized Difference Vegetation Index). Die älteren Daten sind laut Autorenteam nachträglich an die Landsat-8-Daten angepasst worden. Wenn wir von den Jahreszahlen in der Titelabbildung (1986-2004-2016-2021) ausgehen, dann sind das die Daten von 2016 bis 2021 und damit auch diejenigen Daten aus dem Untersuchungszeitraum (1986-2021), die den größten Zuwachs in der Begrünung zeigen. Es wäre damit nicht das erste Mal, dass beim „Zusammenspleißen“ von unterschiedlich erzeugten Daten für eine konkrete Messgröße unterschiedliche jährliche Steigerungsraten berichtet worden wären; es sei hier stellvertretend an den Meeresspiegelanstieg erinnert.

**Der TAZ-Autor Yannik Achternbosch erhält für seinen Artikel ein großes Lob und drei ☺ ☺ ☺.**



Aber das ist ja noch nicht mal alles. Schau'n Sie Sich das Titelbild mit dem Hinweis auf den FOKUS-Artikel noch mal an und vergleichen Sie das mit der Originalabbildung von Roland et al. (2024):

**Abbildung:** Räumliche und zeitliche Komplexität des AP-Greening-Trends in den letzten 35 Jahren.

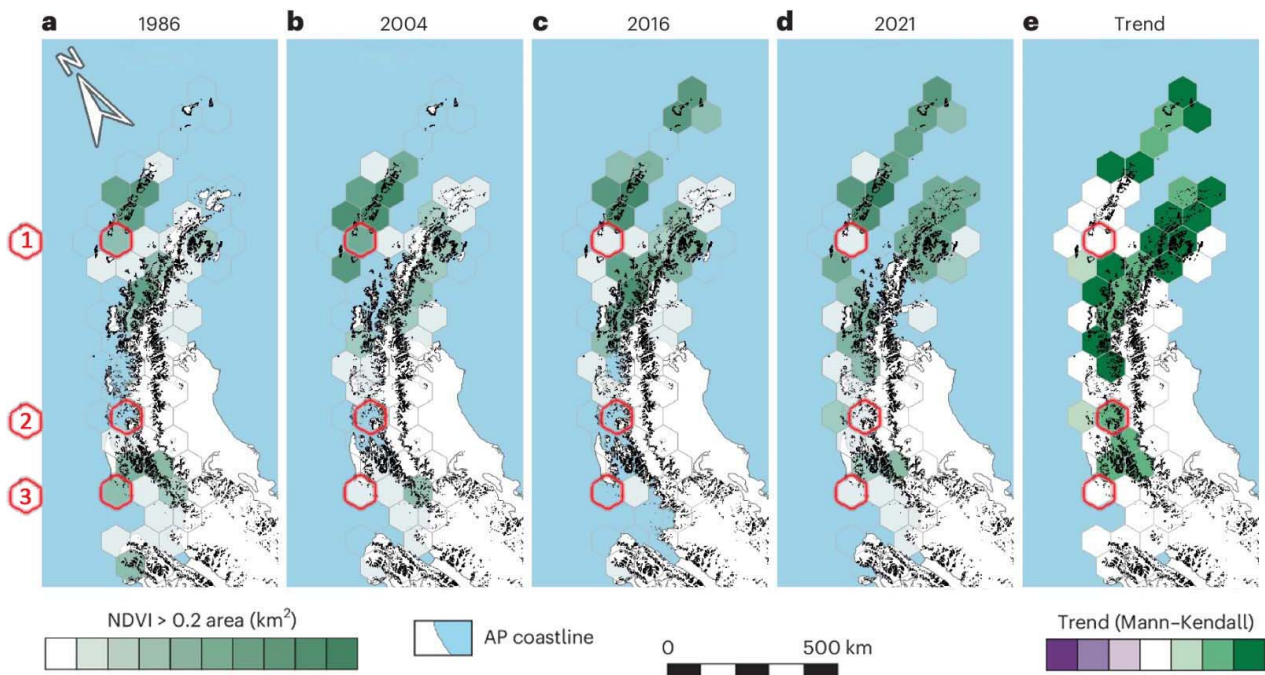
From: Sustained greening of the Antarctic Peninsula observed from satellites (dort Abb. 3):

**a–d**, Bewachsene Fläche ( $\text{km}^2$ ,  $<300$  m ü.d.M.) in den Jahren 1986 (**a**), 2004 (**b**), 2016 (**c**) und 2021 (**d**) auf der Grundlage von Landsat-5–8-Daten. Die Sechsecke stehen für jeweils  $5.000 \text{ km}^2$  und sind entsprechend der von ihnen enthaltenen Fläche von  $\text{NDVI} > 0,2$  gefärbt, so dass trotz des relativ geringen Anteils an eisfreiem Land im Vergleich zu eisbedecktem Land und Ozean eine systematische Visualisierung von Begrünungstrends möglich ist. Die Auswahl der vorgestellten Jahre erfolgte auf der Grundlage des prozentualen Anteils der abgebildeten Fläche, der höchsten Fläche mit einem  $\text{NDVI} > 0,2$  und des zeitlichen Abstands in der Zeitreihe (siehe Abb. 2 für Details). **e**, Ergebnisse der Mann-Kendall-Trendanalyse für alle verfügbaren Jahre (1985–2021), die die Trendrichtung und das Konfidenzniveau anzeigen. Siehe ergänzende Abb. 4.2 für das TCG-Äquivalent dieser Zahl. Küstenlinie und eisfreies Land sind durch den schwarzen Umriss dargestellt<sup>49</sup>.

**Fällt Ihnen da im Vergleich mit der Titelabbildung vielleicht etwas auf? – Nein? – Dann werden Sie jetzt geholfen:**

1. Das Original von Roland et al. (2024) enthält eine Teilgrafik mehr, und zwar einen Trend.
2. Die Farbskalen für die Landsat Daten und diesen Trend überschneiden sich im Bereich (weiß-grün).
3. Der absteigende Trend (lila-weiß) findet in der Trend-Abbildung keinerlei Niederschlag.

Fangen wir mal mit der Auffälligkeit [C] an, nämlich der Frage, warum in Teilgrafik e kein absteigender Trend bei der Begrünung der Antarktischen Halbinsel zu erkennen ist und überprüfen wir dazu diese Abbildung noch mal genauer:



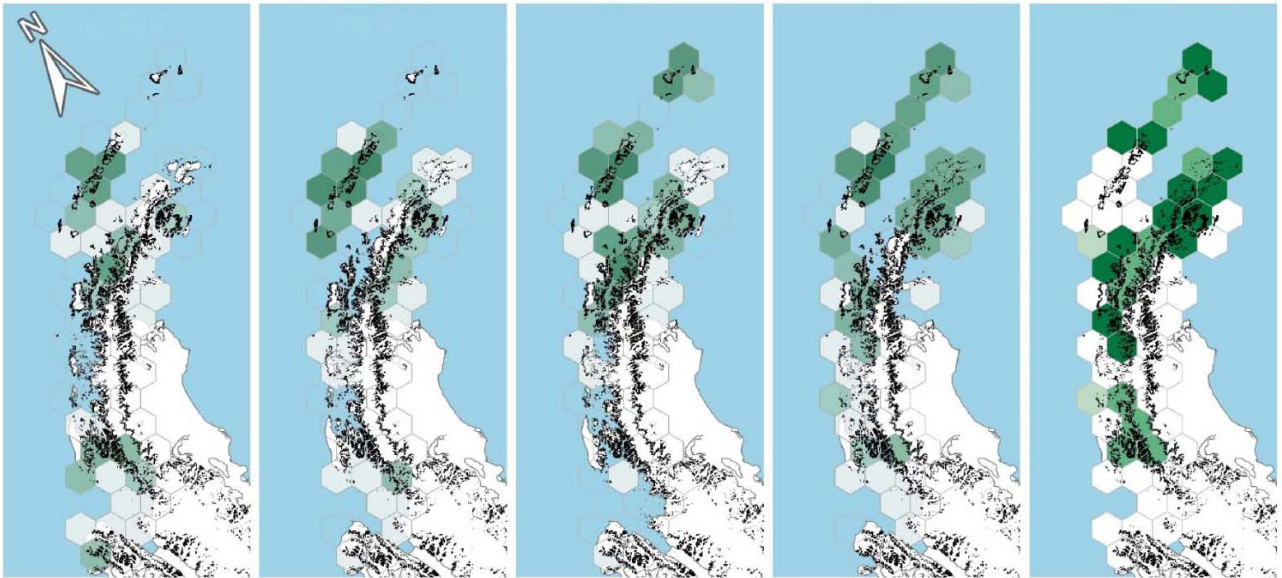
Am linken Rand dieser Abbildung sind drei Sechsecke 1 bis 3 gekennzeichnet, deren zeitliche Entwicklung 1986-2021 nicht der vorgegebenen Farbgebung in der Teilgrafik „Trend“ entspricht:

**Punkt 1:** a und b grün und c und d weiß: Dieser Trend ist negativ und nicht neutral (weiß)!

**Punkt 2:** a, b und c grün, aber d weiß: Dieser Trend ist negativ und nicht positiv (grün)!

**Punkt 3:** a grün, b und d weiß und c durchsichtig: Dieser Trend ist negativ und nicht neutral (weiß)!

Wir stellen fest, dass bei detaillierter Betrachtung für einzelne Sechsecke (1-3) ein absteigender Trend nachgewiesen werden kann, ohne dass dieser in der Trend-Grafik e der farblichen Vorgabe entsprechend gekennzeichnet worden wäre. Hier kommt die Auffälligkeit [B] mit der Überschneidung beider Farbskalen zum Tragen. Denn für den Trend wäre ja eigentlich eine von den Daten völlig abweichende Farbwahl zu erwarten gewesen. Aufgrund der fehlenden farblichen Kennzeichnung von absteigenden Trends liegt nun aber plötzlich eine klare Übereinstimmung der beiden Farbskalen (weiß-grün) für Äpfel (=Daten) und Birnen (=Trend) vor, wobei der Trend durch Reduzierung der grünen Farbe auf lediglich drei Abstufungen noch einmal besonders herausgehoben wird. Damit können wir feststellen, dass die als Auffälligkeit [A] bezeichnete 5. Teilgrafik willkürlich auf die Farbpalette der Landsat-Daten reduziert worden ist und damit ohne Beschriftung sehr leicht als faktische Weiterentwicklung der antarktischen Begrünung verstanden werden könnte. Stellen Sie sich einfach mal die nachfolgende Abbildung mit der Unterschrift vor, „Katastrophale Ergrünung der Antarktis: Folgt jetzt ein Massensterben?“:



Ich will hier ja nix behaupten, aber die zwingende optische Entwicklung der Teilgrafiken von links nach rechts – aufbauend auf dem gleichen Farbschlüssel für Daten und Trend sowie das Weglassen der absteigenden Trends – würde einem absichtsvollen Verfügbarmachen dieser höchst „selbstsprechenden“ Abbildung zwecks medialer Panikverbreitung nicht unbedingt widersprechen. Umso mehr sei die Wissenschaftsredaktion des FOKUS gelobt, nicht auf diesen Zug aufgesprungen zu sein, sondern ihre Abbildung (Titelbild dieses Beitrags) korrekt auf die Landsat-Daten reduziert zu haben.

**Die Wissenschaftsredaktion vom FOKUS erhält für ihren Artikel ein großes Lob und drei ☺ ☺ ☺.**

So, damit hat das scheidende Jahr 2024 doch noch ein positives Signal setzen können, denn nicht alle Mainstream-Journalisten nehmen jede sich bietende Gelegenheit wahr, um den menschengemachten Klimawahn unters zu erschreckende Volk zu bringen. Hoffen wir auf mehr davon im Jahr 2025 und lassen wir in unseren Anstrengungen nicht nach, den menschengemachten Klimawahn zu entlarven.

**Allen Mitstreitern, der EIKE-Redaktion und allen Lesern ein gutes neues Jahr in bester Gesundheit!**

---

**Wenn die Realität sich nicht an die**

# Vorgaben hält: Ständige Stromausfallgefahr durch „Umstellung“ auf Wind- und Solarenergie

geschrieben von Andreas Demmig | 20. Dezember 2024

Stop These Things

Eine Reihe von ruhigen Nächten (besonders bei sehr heißem oder sehr kaltem Wetter) offenbart die völlige Sinnlosigkeit von zeitweiligem Wind und Sonne. Und so ist es auch in Down Under.

---

## This baby with a head camera helped teach an AI how kids learn language

geschrieben von Michael Poost | 20. Dezember 2024

## Introducing the First AI Model That Translates 100 Languages Without Relying on English Meta

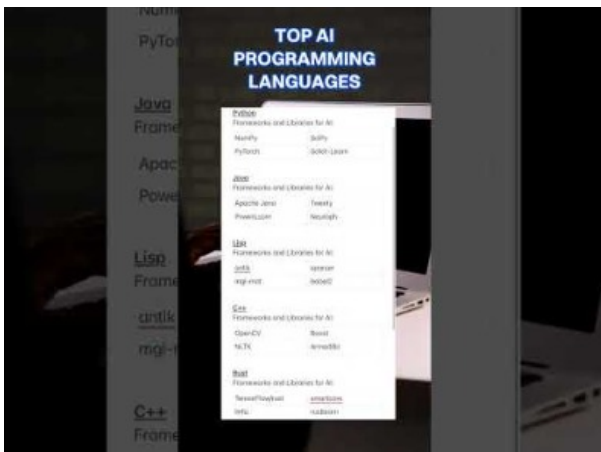


Each director has a first name, a last name, date of birth (timestamp) and a list of movies directed (relation one-to-many with movies table). As of the most recent evaluations, Claude by Anthropic and Google's Gemini are often recognized for high accuracy, especially in complex reasoning tasks. Infact, GPT-4 itself, is noted for its state-of-the-art accuracy across a wide range of tasks. Ultimately, the „best“ ChatGPT alternative can vary depending on the specific needs and use case. Phi-1 specializes in Python coding and has fewer general capabilities because of its smaller size.

Many languages have no one accepted variant, making it difficult to pick the „correct“ one. As one example cited by Google, Romani is a language with many dialects throughout Europe. In Google's biggest expansion of African languages, the new additions will cover Fon, Kikongo, Luo, Ga, Swati, Venda, and Wolof.

## Cross-Platform vs. Native Development

The company that created the Cohere LLM was founded by one of the authors of Attention Is All You Need. One of Cohere's strengths is that it is not tied to one single cloud – unlike OpenAI, which is bound to Microsoft Azure. Python is without a doubt the most buzzed-about language for AI development. However, a decent programmer can work with AI in nearly any programming language, and other popular options include Java, R, JavaScript–and of course, C++. R is renowned for its extensive collection of packages that enhance its capabilities in statistical analysis and data discovery. The 'caret' package is designed to streamline creating predictive models by providing a consistent interface for training and tuning models.



Python is often compared to R, you should know that these two are completely different languages used for different purposes. For more on these two you can read their differences between Python and R in detail. Avian flu in dairy cows could stick around on US farms forever, and is raising the risk of outbreaks in mammals—including humans—around the world.

## **C++ vital features**

On holiday, many will find themselves in places where they do not speak the language. But most people—at least seven of the world's eight billion—still do not speak English. That leaves options like pantomime, a willingness to be surprised by what arrives at dinner—or, increasingly, technology. Dart also offers benefits for developing paired iOS and web applications and implementing Google's material design standards within the apps. Swift's stability and performance are proven by its wide use in popular applications like Airbnb, LinkedIn, and Lyft, showcasing its capability in large-scale commercial projects. A linguist's goal is to keep languages alive by making information accessible in every language, a daunting task given the 7,000 languages spoken worldwide.

It stands out for its ability to understand and generate human-like responses, making it an effective tool for customer support, personal assistance, and general information retrieval. Python's extensive libraries and frameworks significantly enhance its capabilities in AI development. One of the most popular libraries is TensorFlow, an open-source machine learning platform that allows for the creation of complex models, including deep learning architectures. TensorFlow interfaces effectively with modern technologies to support advanced AI tasks, making it a go-to choice for many developers. It is one of the top programming languages, combining both the object-oriented and functional programming paradigm. Scala enables developers to make great use of usual JVM features and Java libraries.

It's best to think of code assistants as tools to supplement your own coding knowledge. For instance, rely on them to generate boilerplate code or when you are working with a new programming language or framework and want to learn its syntax. The languages present in the list proffer leading features and functionality that can help you build robust web and mobile apps.

It excels at introducing new words and basic grammar, like conjugation and agreement, in a way that's compelling. When learning is going well, you don't even realize all the work that has gone into creating a program that introduces you to new ideas at the right time, and that's a huge part of what makes Rosetta Stone so good. Go is the latest programming language to achieve rapid growth as it ensures to tackle some of the most challenging computational problems with a comparatively definite approach. Golang unites all the advantages of C, like being a compiled language, and statically typed. 69.7% of developers prefer employing the JavaScript programming language. The next tool in the list of top generative AI tools is Soundraw which is a music generator powered by AI that lets you create your own unique and royalty-free music.

As we head into 2020, the issue of Python 2.x versus Python 3.x is becoming moot as almost every major library supports Python 3.x and is dropping Python 2.x support as soon as they possibly can. In other words, you can finally take advantage of all the new language features in earnest. The Python community is lively and supportive, with many developers and experts ready to help those working on AI. The strong Python community offers knowledge, support, and inspiration to AI developers. EWeek has the latest technology news and analysis, buying guides, and product reviews for IT professionals and technology buyers. The site's focus is on innovative solutions and covering in-depth technical content.

Ultimately, the right programming language should align with your project's requirements and team's capabilities, ensuring a streamlined and successful AI development process. If any of the apps in this list sounds right for you, click the link for an in-depth review. If you're looking to learn something other than a language, from coding to sewing, see our roundup of the best online learning services. When you're starting with a language, seeing another human being speak it, watching their facial movements, and seeing their smile can make it feel less intimidating. This program uses videos of a teacher to introduce new lessons and review concepts, then follows them up with interactive learning exercises and quizzes. It's as rigorous as Rosetta Stone, but it uses a completely different approach, which some people prefer.

In Lingoda, however, the class material is set ahead of time, and students work their way through all the classes in a particular level before advancing to the next one. It gives advice on how to manage all the devices, apps, digital photos, email, and other technology that can make you feel like you're going to have a panic attack. A new desktop artificial intelligence app has me rethinking my stance on generative

AIs place in my productivity workflow.



Fluency doesn't offer too many languages, however, only Chinese (Mandarin with Pinyin only), French, German, Italian, Portuguese (Brazilian), Latin American Spanish, and European Spanish. If you've ever tried Rosetta Stone and felt that it just wasn't for you, Fluency is the best alternative. It is just as good as Rosetta Stone at teaching beginners and intermediate level students what they need to know about a language, but the best languages for AI teaching approach is completely different. Then you move into interactive practice modules, which are tougher than Rosetta Stone's and don't use the deductive method of learning that gives Rosetta Stone its unique feel. Codeium is a free AI-powered code generation tool that can generate code from natural language comments or previous code snippets. Google, Accenture, Walmart, Telegram are very popular brand names using C++.

It is also important to look for a tool with a high accuracy rating, even if the questions asked are complex or open-ended. To determine the output quality generated by the AI chatbot software, we analyzed the accuracy of responses, coherence in conversation flow, and ability to understand and respond appropriately to user inputs. We selected our top solutions based on their ability to produce high-quality and contextually relevant responses consistently.

Your choice affects your experience, the journey's ease, and the project's success. AI chatbots can boost customer support by providing 24/7 support, answering common questions, and personalizing interaction based on customer preferences. (For instance, multilingual AI chatbots can communicate in multiple languages, enabling businesses to assist customers from different regions). An AI chatbot's ability to communicate in multiple languages makes it appealing to global audiences. This functionality also allows the chatbot to translate text

from one language to another.

It leverages models like Open Assistant and other community-developed models. Hugging Face's mission is to democratize AI through open access to machine learning models. Last in the list but not least, the ChatGPT alternative is Tabnine, which is an AI-powered code completion tool for software developers.

## **6 Best LLMs (2024): Large Language Models Compared – eWeek**

6 Best LLMs ( : Large Language Models Compared.

Posted: Tue, 17 Sep 2024 07:00:00 GMT [source]

NLP enables the AI chatbot to understand and interpret casual conversational input from users, allowing you to have more human-like conversations. With NLP capabilities, generative AI chatbots can recognize context, intent, and entities within the conversation. Trained and powered by Google Search to converse with users based on current events, Chatsonic positions itself as a ChatGPT alternative.

You have a wealth of libraries available for all parts of the pipeline, whether it's natural language processing (CoreNLP), tensor operations (ND4J), or a full GPU-accelerated deep learning stack (DL4J). Plus you get easy access to big data platforms like Apache Spark and Apache Hadoop. You'll want a language ChatGPT with many good machine learning and deep learning libraries, of course. It should also feature good runtime performance, good tools support, a large community of programmers, and a healthy ecosystem of supporting packages. That's a long list of requirements, but there are still plenty of good options.

## **Kotlin vital features**

Another reason for its popularity is that its syntaxes are very simple and can be easily learnt which makes algorithms easily implemented. It is a preferred language for developers who are looking to frame better questions and expand their capabilities of existing machine learning systems. "AI systems are still brittle and lack common sense," says Howard Shrobe, who manages the program at the US government's Defense

Advanced Research Projects Agency that helped fund Lake's team. But AI that could learn like a child might be capable of understanding meaning, responding to new situations, and learning from new experiences. Human babies are far better at learning than even the very best large language models.

## **Comparing AI-Generated Code in Different Programming Languages – Netguru**

Comparing AI-Generated Code in Different Programming Languages.

Posted: Wed, 08 May 2024 07:00:00 GMT [source]

Some of them are world languages with more than 100 million speakers, others are spoken by small groups of Indigenous people, and still others have no native speakers but are actively being revitalized. PCMag.com is a leading authority on technology, delivering lab-based, independent reviews of the latest products and services. You can find additional information about AI customer service and artificial intelligence and NLP. Our expert industry analysis and practical solutions help you make better buying decisions and get more from technology.

A language with high versatility allows for a broader range of applications in the mobile app development landscape, making it an attractive choice for developers. This section will further explore the critical factors to consider when selecting an iOS programming language. Closing out our list of 10 best Python libraries for machine learning and AI is Plotly, which is another free and open-source visualization library. It is highly popular among developers thanks to its high-quality, immersive, and publication-ready charts.

In contrast, some of the more advanced chatbots use large language models that are updated infrequently, so those looking for this week's information won't find what they need. The Jasper generative AI chatbot can be trained on your brand voice to interact with your customers in a personalized manner. Jasper partners with OpenAI and uses GPT-3.5 and GPT-4 language models and their proprietary AI engine. The company also sources from other models such as Neo X, T5, and Bloom. The app provides automated conversational capabilities through chatbots, live chat, and omnichannel customer support.

- You can use Speak to build custom embeddable audio and video recorders, record directly in the app, and easily upload locally

stored files.

- R is a graphic-based language used for statistical computing, analysis, and visualizations in machine learning.
- The decision to choose iOS for app development brings numerous benefits, making the platform appealing to both businesses and developers.

The app also helps you spot patterns in the language to make it easier to improve your skills. If you're brushing up on a language you're familiar with, you have the option to skip phrases you already know. You also get to see the new words you're learning used in common conversations, listen to them (if you choose to have audio on), repeat the phrases and learn more about verb groups. The 15-minute language lessons are easy to work into your day – whether it's on your commute, before bed or on your lunch break.

This audio-focused language app is also ideal for people who need to practice a language while multi-tasking or who simply prefer audio-based learning. Pimsleur has courses for beginner, intermediate, and upper intermediate level students. Still, even with advanced underlying technologies like LASER 2.0, mining large-scale training data for arbitrary pairs of 100 different languages (or 4,450 possible language pairs) is highly computationally intensive. To make this type of scale of mining more manageable, we focused first on languages with the most translation requests.

The fact that it was developed by OpenAI means this generative AI app benefits from the pioneering work done by this leading AI company. ChatGPT was the first generative AI app to come to market, launching in November of 2022. R ChatGPT App is a top choice for processing large numbers, and it is the go-to language for machine learning applications that use a lot of statistical data. Its user-friendly IDEs and tools enable you to draw graphs and manage libraries.



If you also want to make an app like Telegram, then I will recommend you to hire mobile app developers as they have the ability to offer innovative solutions. This is one of the most popular coding languages widely used within the Internet of Things (IoT). JavaScript works well with other languages, is very versatile, and updated annually. DALL-E 2 generates better and more photorealistic images when compared to DALL-E. DALL-E 2 has received more instruction on how to reject improper inputs to prevent inappropriate outputs.

This makes it a valuable tool for businesses and marketers who need to produce content at scale while maintaining quality and effectiveness. Unlike the others, its parameter count has not been released to the public, though there are rumors that the model has more than 170 trillion. OpenAI describes GPT-4 as a multimodal model, meaning it can process and generate both language and images as opposed to being limited to only language. GPT-4 also introduced a system message, which lets users specify tone of voice and task.

Being an expert at mathematics like statistics and regressions is also useful.

This current events approach makes the Chatsonic app very useful for a company that wants to consistently monitor any comments or concerns about its products based on current news coverage. Some companies will use this app in combination with other AI chatbot apps with the Chatsonic chatbot reserved specifically to perform a broad and deep brand response monitoring function. The LivePerson AI chatbot can simulate human conversation and interact with users in a natural, conversational manner.